

# NPG greift Tante Emma unter die Arme

Jügesheim – Einer der Marktführer in Sachen Kommunikation, Design und Bau von Messeständen, die in Dudenhofen ansässige NPG, hat mit ihrem geschäftsführenden Gesellschafter, Maximilian Kästner, die Jügesheimer Sozialinitiative Tante Emma besucht und eine Spende in Höhe von 2000 Euro überreicht. Als Full-Service-Dienstleister bietet das Unternehmen NPG eine Vielzahl an Leistungen für die Messe- und Eventindustrie. Dabei wird neben den Messeständen, Bau, Logistik, Montage, Mobiliar, multimediale Gestaltung und Catering alles aus einer Hand angeboten.

Maximilian Kästner informierte sich an Ort und Stelle über das segensreiche Wirken der Emma-Aktiven und war beeindruckt: „Unser Unternehmen ist weltweit tätig und betreut große internationale, wie auch regionale mittelständische Unternehmen. Zu unseren Leitbildern gehört auch, dass wir soziale Verantwortung übernehmen. Schließendlich geben wir mehr als 30 Mitarbeitern einen Arbeitsplatz und sind Gewerbesteuerzahler in Rodgau. In diesem Jahr unterstützen wir die Lebensmittelausgabe-



**Großzügige Spende:** Die NPG Germany GmbH mit Sitz an der Kronberger Straße 16 überweist 2000 Euro an Tante Emma. Von links: Alexander Roßkopf (Emma-Vorstand), Sabrina Biallas-Schultheis (Marketing NPG), Maximilian Kästner (geschäftsführender Gesellschafter NPG) und Thomas Schönweg (Vorstandsmitglied Tante Emma).

FOTO: PELKA

le Tante Emma. Wir sind angetan von dem großen ehrenamtlichen Engagement der rund 120 Mitarbeiter, die hier ihren Dienst an der Menschheit Tag für Tag verrichten.“ Und: „Das nachhaltige Konzept überzeugt und deckt sich mit unserer Philosophie. Wir wissen aus persönlichen Gesprächen mit den Vorstandsmitgliedern, dass Tan-

te Emma auf Spenden angewiesen ist. Deshalb scheuen wir uns nicht, Flagge zu zeigen und unterstützen Tante Emma mit 2000 Euro.“

Zuvor hatten Alexander Roßkopf als Vorsitzender von Tante Emma und Thomas Schönweg die Abläufe der großen Organisation erklärt. Das vergangene Jahr konnte sehr gut bewältigt werden, indem die

sagte der Vorsitzende. Die Einkaufsmöglichkeiten konnten wieder vergrößert werden. Mehr als 8000 Einkäufe Bedürftiger wurden im Laden an der Hintergasse im Losverfahren (Nummern ziehen) abgewickelt. Es standen immer genügend Lebensmittel zur Verfügung. Die Mitarbeiter bleiben mit ihrem hohen Engagement indes die

tragende Säule des gemeinsamen Vereins.

Das Spendenaufkommen ist im vergangenen Jahr auf 14000 Euro gestiegen. Roßkopf bedankte sich bei Maximilian Kästner für die Unterstützung und sagte, dass Tante Emma ohne Spenden nicht existieren könne. Umso mehr sei diese Zuwendung zu würdigen.

bp

Offenbach Post 25.02.2019